

Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren

- Anmeldung **nur an den Insolvenz-/Sachwalter PER POST** senden, nicht an das Gericht.
- Bitte auch das anliegende **Merkblatt** zur Forderungsanmeldung beachten.
- Diese Anmeldung und alle weiteren Unterlagen **IN ZWEI EXEMPLAREN** einreichen.

Schuldner:
Insolvenzgericht, Amtsgericht: Aktenzeichen:

Gläubiger:	Gläubigervertreter:
Genaue Bezeichnung des Gläubigers mit Postanschrift, bei Gesellschaften mit Angabe der gesetzlichen Vertreter	<input type="checkbox"/> Vollmacht anbei. Die Beauftragung eines Rechtsanwaltes ist freigestellt. Die Vollmacht muß sich ausdrücklich auf Insolvenzverfahren erstrecken.
Geschäftszeichen des Gläubigers:	Geschäftszeichen des Gläubiger-Vertr.:

Bankkonto des Gläubigers, auf das bei einer evtl. Verteilung die Quotenzahlung erfolgen soll:
Kto.Inhaber:
IBAN:
BIC/SWIFT, Bank:

Angemeldete Forderung gemäß § 38 InsO

Bei mehreren Einzelforderungen **mit demselben Forderungsgrund** die Einzelbeträge aus Hauptforderung, Zinsen, Kosten zu je **einem Betrag** zusammenziehen und hier eintragen:

1a	Hauptforderung (Forderungsgrund angeben, z.B. Warenlieferung):	EUR
b	Zinsen , höchstens bis zum Tag vor der Eröffnung des Verfahrens % aus EUR von bis	EUR
c	Kosten , die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind	EUR
d	Summe	EUR
2.a	Weitere Hauptforderung mit anderem Forderungsgrund (Forderungsgrund angeben, z.B. Miete):	EUR
b	Zinsen , höchstens bis zum Tag vor der Eröffnung des Verfahrens % aus EUR von bis	EUR
c	Kosten , die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind	EUR
d	Summe	EUR

Bei Forderungen mit weiteren Forderungsgründen bitte eigene Anlage erstellen!

3.a	Summe aller Hauptforderungen (1a+2a + ggf. Anlage)	EUR
b	Summe aller Zinsen (1b+2b + ggf. Anlage)	EUR
c	Summe aller Kosten (1c+2c + ggf. Anlage)	EUR
d	Gesamtsumme (1d+2d + ggf. Anlage)	EUR

Abgesonderte Befriedigung unter gleichzeitiger Anmeldung des Ausfalls wird beansprucht

(z.B. bei Forderungsabtretung, erweiterter und verlängerter Eigentumsvorbehalt, Grundpfandrecht)

Ja, Begründung:

Siehe Anlage

Nein

Forderung aus vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung

Ja, die Tatsachen, aus denen sich ergibt, dass es sich nach der Einschätzung der angemeldeten Gläubigerin oder des angemeldeten Gläubigers um eine Forderung aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung der Schuldnerin oder des Schuldners handelt, sind in Anlage genannt.

Nein

Ggf. nähere Erläuterung der Forderungen

(z.B. Warenlieferung gem. Rech. vom..., Miete für ..., Darlehen vom..., Reparaturleistung für... gem. Rech. vom..., Arbeitsentgelt für..., Wechsel, Schadensersatz)

Als **Unterlagen**, aus denen sich die Forderungen ergeben, sind beigelegt (**in 2 Exemplaren**):

Verzicht auf Quotenzahlung

Für den Fall, dass die Auszahlung der auf meine/unsere Forderung entfallenden Insolvenzquote von weniger als € 10,00 daran scheitert, dass ich/wir eine falsche Bankverbindung angegeben oder ich/wir es unterlassen habe/n, meine/unsere aktuelle Bankverbindung mitzuteilen, verzichte/n ich/wir auf die Insolvenzquote (Zahlungsanspruch). Eine höhere Insolvenzquote wird in diesem Fall sofort und ohne weitere Nachforschungen gemäß §§ 372 ff. BGB hinterlegt.

.....
(Ort)

(Datum)

(Unterschrift und Firmenstempel)

Birgitt Breiter
als Insolvenzverwalterin
Marktplatz 18

83607 Holzkirchen